



Presse
Lisa Dreßler
Kathrin Singer
Telefon +49 (0)391 40 490 40 42
Telefon +49 (0)391 40 490 40 44
lisa.dressler@theater-magdeburg.de
kathrin.singer@theater-magdeburg.de
Universitätsplatz 9
39104 Magdeburg
www.theater-magdeburg.de

Pressemitteilung – 13.12.22

Vom Leben, Sterben und Träumen

„Drei alte Männer wollten nicht sterben“

Kinderoper von Guus Ponsioen

Premiere: Fr., 13.1.23

11.00 Uhr, Opernhaus, Podium

Was tun, wenn der Tod an die Tür klopft? Dieser Frage stehen Dietrich, Lothar und Oliver eines Tages plötzlich gegenüber und nähern sich für Kinder höchst vergnüglich dem Thema Leben und Sterben. Die Premiere ist am Freitag, 13. Januar um 11.00 Uhr im Opernhaus.

Die drei alten Männer Dietrich, Lothar und Oliver leben schon sehr lange zusammen. Eines Tages erhalten sie einen Brief: „Heute ist der letzte Tag. Euer Leben ist aus. Alle Tage sind verbraucht. Da kann man nichts dagegen tun. Die allerbesten Grüße.“ Bitte was? Sterben? Sie sind doch noch nicht fertig mit leben! Sie wollen noch auf einem Kamel durch die Wüste reiten und den höchsten Berg der Welt besteigen. Sie müssen frühstücken, sich streiten, die Liebe erleben, aufräumen. Sie müssen einfach noch leben! Aber dann schreitet der Tag voran und die Drei beginnen darüber nachzudenken, wie es sein könnte, zu sterben ...

Diese Oper für Kinder ab sechs Jahren basiert auf dem gleichnamigen Theaterstück der niederländischen Dramatikerin Suzanne van Lohuizen. Guus Ponsioens Musik erzeugt dazu eine intime und zugleich farbige Klangwelt, die den wunderbar-surrilen Humor des Stückes aufgreift und das Thema „Sterben“ für Kinder auf sinnliche Weise nachvollziehbar macht.

Das Publikum erlebte **Rebecca Sophie Mayr** bereits als Regieassistentin des erfolgreichen DomplatzOpenAirs 2022. Mit der Kinderoper „Drei alte Männer wollten nicht sterben“ feiert sie ihr Debut als Regisseurin. Bühnenbildner **Eugen Friesen** gestaltet einen Bühnenraum zwischen Realität und Absurdität mit humorvollen und poetischen Elementen. Abgestimmt mit dem Kostümbildner **Benjamin Traut** lehnt sich alles an den Stil der 60er Jahre an. Bühne und Orchesterraum gehen fließend ineinander über. So können die Kinder den Musiker:innen der Magdeburgischen Philharmonie ganz nah kommen.



Drei alte Männer wollten nicht sterben

Kinderoper von Guus Ponsioen
Arrangement von Sylvia Maessen
Libretto von Suzanne van Lohuizen
Deutsch von Barbara Buri
Ab 6 Jahren

Musikalische Leitung	Tamás Molnár
Regie	Rebecca Sophie Mayr
Bühne	Eugen Friesen
Kostüme	Benjamin Traut
Dramaturgie	Marie Julius

Oliver	Manfred Wulfert
Dietrich	Doğukan Kuran
Lothar	Paul Sketris

Premiere
Fr., 13.1.23, 11.00 Uhr, Opernhaus, Podium
weitere Vorstellungen
17./18.1.23
5./20.2.23
12./21./28.3.23
16.4.23

Preise und Reservierung

Kartenpreise
Erwachsene 16 € / Kinder über 14 Jahre 9 € / Kinder unter 14 Jahren 6 €

Theaterkasse
Online-Shop: www.theater-magdeburg.de
E- Mail: kasse@theater-magdeburg.de
Telefon: (0391) 40 490 490

Pressekarten

Wir freuen uns sehr auf Sie!
Pressekarten für Ihre Berichterstattung erhalten Sie über unsere Pressestelle:
Lisa Dreßler
E- Mail: lisa.dressler@theater-magdeburg.de
Telefon: (0391) 40 490 4042



Presse

Lisa Dreßler
Kathrin Singer

Telefon +49 (0)391 40 490 40 42
Telefon +49 (0)391 40 490 40 44
lisa.dressler@theater-magdeburg.de
kathrin.singer@theater-magdeburg.de

Universitätsplatz 9
39104 Magdeburg

www.theater-magdeburg.de

Bildlegende „Drei alte Männer wollten nicht sterben“

Fotos: ©Andreas Lander. Abdruck im Rahmen der Berichterstattung über das Theater Magdeburg honorarfrei.

Auf den Fotos sind zu sehen v.l.n.r.:

01_TM_Drei_alte_Männer_wollten_nicht_sterben-HPK_025_Manfred Wulfert,
Paul Sketris, Doğukan Kuran_©_Andreas_Lander

02_TM_Drei_alte_Männer_wollten_nicht_sterben-HPK_034_Manfred Wulfert,
Paul Sketris, Doğukan Kuran_©_Andreas_Lander

03_TM_Drei_alte_Männer_wollten_nicht_sterben-HPK_064_Manfred Wulfert,
Doğukan Kuran, Paul Sketris_©_Andreas_Lander

04_TM_Drei_alte_Männer_wollten_nicht_sterben-HPK_071_Manfred Wulfert,
Doğukan Kuran, Paul Sketris_©_Andreas_Lander

05_TM_Drei_alte_Männer_wollten_nicht_sterben-HPK_106_Manfred Wulfert,
Paul Sketris, Doğukan Kuran_©_Andreas_Lander

06_TM_Drei_alte_Männer_wollten_nicht_sterben-HPO_009_Paul Sketris,
Doğukan Kuran_©_Andreas_Lander

07_TM_Drei_alte_Männer_wollten_nicht_sterben-HPO_029_Manfred Wulfert,
Paul Sketris, Doğukan Kuran_©_Andreas_Lander

08_TM_Drei_alte_Männer_wollten_nicht_sterben-HPO_035_Manfred Wulfert,
Paul Sketris, Doğukan Kuran_©_Andreas_Lander

09_TM_Drei_alte_Männer_wollten_nicht_sterben-HPO_058_Paul Sketris,
Doğukan Kuran, Manfred Wulfert_©_Andreas_Lander

10_TM_Drei_alte_Männer_wollten_nicht_sterben-HPO_082_Manfred Wulfert,
Doğukan Kuran, Paul Sketris_©_Andreas_Lander

11_TM_Drei_alte_Männer_wollten_nicht_sterben-HPO_099_Paul Sketris,
Manfred Wulfert, Doğukan Kuran_©_Andreas_Lander

**Onlinezugang zu den Pressefotos
im Pressebereich auf <https://www.theater-magdeburg.de/presse/>
Login: pressefotos / Passwort: pressefotos**



Presse

Lisa Dreßler
Kathrin Singer

Telefon +49 (0)391 40 490 40 42
Telefon +49 (0)391 40 490 40 44
lisa.dressler@theater-magdeburg.de
kathrin.singer@theater-magdeburg.de

Universitätsplatz 9
39104 Magdeburg

www.theater-magdeburg.de

Biografien „Drei alte Männer wollten nicht sterben“

Tamás Molnár

Musikalische Leitung

Tamás Molnár wurde in Neumarkt am Mieresch (Târgu-Mureş/Marosvásárhely) in Siebenbürgen/Rumänien geboren. Nach dem Besuch des Musiklyzeums in seiner Heimatstadt studierte er bis 1989 Korrepetition an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar bei Gerhard Bauer. Von 1982 bis 1990 war er als Korrepetitor am Thomas-Müntzer-Theater Lutherstadt Eisleben engagiert, bevor er 1990 in derselben Tätigkeit an das Theater Magdeburg wechselte. Von 2001 bis 2009 war er Studienleiter am Theater Magdeburg und ist seitdem Solorepetitor. In diesen Positionen übernahm er die Einstudierung zahlloser Opern, Operetten und Musicals – z. B. „Die Walküre“, „Lohengrin“, „Der fliegende Holländer“, „Tannhäuser“ und „Tristan und Isolde“ von Richard Wagner, „La traviata“, „Aida“ und „Nabucco“ von Giuseppe Verdi sowie „Elektra“ von Richard Strauss und „Dantons Tod“ von Gottfried von Einem. Daneben war er musikalischer Leiter von Musiktheaterproduktionen wie „Pimpinone“ von Georg Philipp Telemann, „Frauen.Stimmen“ von Judith Weir, Peter Maxwell Davies und Aribert Reimann, „Hexen“ von Danny Ashkenasi, „Häuptling Abendwind“ von Jacques Offenbach, „Zorro jagt den Carmen-Schatz“ von Andres Reukauf sowie „Nero Kaiserkind“, „No Sex“, die Kinderoper-Produktion „Ritter Odilo und der strenge Herr Winter“ und die Uraufführung der Kinderoper „Pettersson und Findus“ von Niclas Ramdohr. Er tritt regelmäßig als Pianist in Kammerkonzerten und Liederabenden auf. In der Spielzeit 2022/2023 leitet er „Drei alte Männer wollten nicht sterben“, eine Kinderoper von Guus Ponsioen.

Rebecca Sophie Mayr

Regie

Rebecca Sophie Mayr wuchs in München auf und kam früh mit Theater und Musik in Berührung. Bereits als Kind erhielt sie Klavier- und Geigenunterricht. Einige Jahre später erfolgte eine private Ausbildung in klassischem Gesang. Mayr spielte viele Jahre als Violinistin in diversen Jugendorchestern und arbeitete dort mit renommierten Dirigent:innen wie Kent Nagano, Zubin Mehta, Philippe Jordan und Oksana Lyniv zusammen.

Ihr Bachelor-Studium absolvierte sie an der Universität Heidelberg in Musik- und Politikwissenschaft. Während des Studiums hospitierte sie an der Bayerischen Staatsoper, der Semperoper Dresden und am Staatstheater am Gärtnerplatz



München in den Bereichen Regie und Dramaturgie. Seit 2021 leistet Rebecca Sophie Mayr dramaturgische Mitarbeit beim Stuttgarter Barockensemble „il Gusto Barocco“ (musikalische Leitung Jörg Halubek). 2020 veröffentlichte sie einen Artikel im Einführungswerk „Die Messen Josquins. Eine Einführung“, herausgegeben von Christiane Wiesenfeldt.

Seit der Spielzeit 2021/2022 ist Rebecca Sophie Mayr am Theater Magdeburg als Regieassistentin tätig. Mit der Kinderoper „Drei alte Männer wollten nicht sterben“ von Guus Ponsioen legt sie im Januar 2023 ihr Regiedebüt vor.

Eugen Friesen

Bühne

Eugen Friesen studierte an der Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur sowie an der École des Beaux Arts in Angers. Sein Masterstudium in Innenarchitektur schloss er 2017 mit einer Rauminstallation bei Jörg Oliver Kiefel ab. Im Rahmen seiner Tätigkeit als wissenschaftliche Hilfskraft im Lehrgebiet Ausstellungsdesign realisierte er die Videoinstallation „Try to be Nam June Paik“ und koordinierte 2015 die Teilnahme der Hochschule Ostwestfalen-Lippe an der Detmolder Kunstnacht.

2019 und 2020 nahm Eugen Friesen am Theaterprojekt „JobAct“ der Theaterfabrik GmbH in Kooperation mit dem Netzwerk Lippe teil. Im Anschluss daran hospitierte er am Theater Bielefeld („The Black Rider“). Seine erste filmische Arbeit „Digital Dystopia“ entstand 2020 und setzt sich performativ mit Segen und Fluch von Digitalisierung, Distanz und Unmenschlichkeit auseinander.

Seit der Spielzeit 2021/2022 ist Eugen Friesen als Bühnenbildassistent am Theater Magdeburg tätig und arbeitete dort unter anderem mit Anja Lichtenegger und Erik Petersen („My Fair Lady“), Nicola Turner und Olivia Fuchs („Grete Minde“), Leslie Travers und Stephen Lawless („Peter Grimes“) sowie für das Domplatz OpenAir 2022 mit Dirk Hofacker und Erik Petersen („Rebecca“) zusammen. In der Spielzeit 2022/2023 realisiert er sein erstes Bühnenbild für die Kinderoper Drei alte Männer wollten nicht sterben.



Benjamin Traut

Kostüme

Nach dem Abitur absolvierte Benjamin Traut eine Ausbildung zum bekleidungstechnischen Assistenten am Berufskolleg Humboldtstraße in Köln und schloss daran den Bachelorstudiengang Modedesign an der Hochschule Trier an, den er 2016 abschloss. Unter seinem Mentor Jo Meurer führte er seine Studien im Master Modedesign fort.

Seit Jahresbeginn 2021 arbeitet Benjamin Traut als Ausstattungsassistent mit Schwerpunkt Kostümbild am Theater Magdeburg. Hier assistierte er vielen namhaften Ausstattern wie Leif-Erik Heine („Die verkaufte Braut“), Darko Petrovic („Paquita“), Nicola Turner („Grete Minde“), Leslie Travers („Peter Grimes“), Valerie Hirschmann („Guys and Dolls“), Sue Blane („Figaro Gets a Divorce“), Kristopher Kempf („Rebecca“), Nicola Reichert („Orpheus in der Unterwelt“), Thibault Van Craenenbroeck („Ariadne auf Naxos“) und Julia Mürer („Der Liebestrank“).

Mit der Kinderoper „Drei alte Männer wollten nicht sterben“ des niederländischen Komponisten Guus Ponsioen setzt Benjamin Traut sein erstes eigenes Kostümbild um.

Die Biografien aller Darsteller:innen und Musiker:innen finden Sie auf unserer Webseite unter: <https://www.theater-magdeburg.de/menschen/musiktheater>



Presse

Lisa Dreßler
Kathrin Singer

Telefon +49 (0)391 40 490 40 42
Telefon +49 (0)391 40 490 40 44
lisa.dressler@theater-magdeburg.de
kathrin.singer@theater-magdeburg.de

Universitätsplatz 9
39104 Magdeburg

www.theater-magdeburg.de

Ausblick: Musiktheater für Familien

„Alice im Wunderland“

Oper von Gerald Barry, Deutschsprachige Erstaufführung

Premiere: Sa., 6.5.23, 19.30 Uhr, Opernhaus, Bühne

Ab 10 Jahren

Mit unaufhaltsamer Energie treibt der irische Komponist Gerald Barry die Opernsaison ihrem grotesk-komischen Höhepunkt entgegen: Seine einstündige Version der berühmten Geschichte um das Mädchen Alice ist ein wahnwitziger Ritt durch das absurd-anarchische Wunderland, in dem weiße Kaninchen, grinsende Katzen, verrückte Hutmacher und rabiate Königinnen ein Leben nach offensichtlich völlig undurchsichtigen Kriterien führen ...

Nach dem großen Erfolg der szenischen Uraufführung 2020 in London kommt dieser unvergleichliche Opernspaß nun als deutschsprachige Erstaufführung nach Magdeburg. Wagen Sie sich hinein in ein musikalisches Wunderland!

Musikalische Leitung	Jérôme Kuhn
Regie	GI Julien Chavaz
Bühne	Anneliese Neudecker
Kostüme	Severine Besson

„Der Freischütz“

Kinderoper zum Mitmachen nach Carl Maria von Weber

Premiere: So., 28.5.23, 16.00 Uhr, Opernhaus, Bühne

Ab 6 Jahren

Um seine Agathe heiraten zu dürfen, soll Jägerbursche Max vor dem Fürsten einen Probeschuss abliefern. Max, sonst der beste Schütze weit und breit, hat seit Wochen nichts getroffen! Er lässt sich davon überzeugen, dass ihn sieben Freikugeln aus seiner misslichen Lage befreien könnten, und schließt einen Pakt mit dem teuflischen Samiel ...

Eine herzergreifende Liebe, waghalsige Jäger und eine gruselige Wolfsschlucht: Der Freischütz bietet viele Elemente für eine spannende Geschichte. In der beliebten Reihe der Kinderoperen zum Mitmachen kommt das Werk nun in einer Fassung auf die Bühne, in der Kinder (im Alter von 6 bis 12 Jahren) das Geschehen durch Mitmachaktionen und Gesang unterstützen können.

Musikalische Leitung	Justus Tennie
Regie	Tamara Heimbrock
Bühne, Kostüme	Nathalie Himpel